

Abg. Rahmel wies auf den Erfolg der Ferienmaßnahme der Kreativ-Werkstatt hin, deren Einzugsbereich weit über die Grenzen der Stadt Troisdorf hinausreiche. Regelmäßig gebe es deutlich mehr Bewerber als verfügbare Plätze. Es sei ein großes Engagement der beteiligten Künstlerinnen und Künstler erforderlich, um die große Anzahl von Kindern über einen Zeitraum von zehn Tagen zu beschäftigen und eine Abschlusspräsentation zu gestalten. Abg. Rahmel ergänzte, sie werde sich nach dem Termin der Veranstaltung erkundigen. Sie bat darum, einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro zu bewilligen.

Abg. Thiel sprach sich dafür aus, aufgrund des großen Einzugsbereichs der Sommerkunstschule und des großen künstlerischen Engagements der Beteiligten abweichend von der Beschlussvorlage einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro zu gewähren. Sie regte an, mit einer Delegation des Kulturausschusses die Abschlussveranstaltung zu besuchen.

Der Vorsitzende Solf wies darauf hin, dass die Mitglieder des Kulturausschusses bereits im vergangenen Jahr eingeladen worden sei.

SkB Heckerath teilte mit, insbesondere in Relation zu dem beschlossenen Zuschuss für das eintägige Festival der Musikschulen halte er die Erhöhung des Förderbetrages von 1.000 Euro auf 1.500 Euro für die zehntägige Sommerkunstschule für angemessen.

Ohne weitere Aussprache fasste der Kulturausschuss folgenden Beschluss: